

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 28.08.2014
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Wilhelm Stilkenbäumer Reken

Mitglieder:

Michael Boland	Bocholt
Hildegunde Hagemann	Isselburg
Volker Jürgen Himmel	Gronau
Ulrich Kipp	Vreden
Manfred Kuiper	Heek
Manfred Mäteling	Isselburg
Ulrike Nitsch	Vreden
Wolfgang Reinert	Ahaus
Uta Röhrmann	Bocholt
Theo Sanders	Bocholt
Stephan Strestik	Gronau
Andreas Wethmar	Vreden
Rolf Wodsack	Gronau
Ralf Zurloh	

beratende Mitglieder:

Bastian Nitsche Borken

Es fehlen entschuldigt:

Sven Gabbe	Gronau
Ludger Konrad	Stadtlohn

Vertreter/innen der Verwaltung:

Elisabeth Büning
Sandra Bußmeier
Jürgen Geuting
Dr. Ansgar Hörster
Michael Weitzell

Erledigung der Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

Punkt 1: Bestellung eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin
Vorlage: 0202/2014

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Karsten Simmert-Reining wird zum Schriftführer und Sandra Bußmeier wird zur stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Kultur und Sport bestellt.

Punkt 2: Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören
Vorlage: 0201/2014

Alle Anwesenden erheben sich von den Plätzen. Vorsitzender Stilkenbäumer betont, dass der religiöse Zusatz der Eidesformel freiwillig sei. Anschließend werden die Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören oder bereits als Mitglied in einem anderen Ausschuss des Kreistages verpflichtet wurden, vom Vorsitzenden Stilkenbäumer durch Nachsprechen folgender Formel verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Punkt 3: Benennung von Mitgliedern für kulturelle Gremien in der jetzt laufenden Wahlperiode
Vorlage: 0203/2014

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Frau Büning weist darauf hin, dass sich der Beirat des Hamaland-Museums Vreden/ Kreismuseum Borken und der Beirat für das Landeskundliche Institut Westmünsterland in einer Übergangssituation befänden. Im Zusammenhang mit dem Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland werde es sicher eine Neuorganisation der Gremienstruktur geben.

Vorsitzender Stilkenbäumer führt aus, in der Vergangenheit seien die Gremien „Arbeitskreis Jahrbuch“, „Beirat für das Hamaland-Museum“ und „Beirat für das Landeskundliche Institut Westmünsterland“ von dem/der jeweiligen Ausschussvorsitzenden und der Stellvertretung besetzt worden. Vorsitzender Stilkenbäumer fragt, ob es Widerspruch gegen die Fortsetzung dieser Regelung gibt. Die Ausschussmitglieder verneinen dies.

Daraufhin schlägt Vorsitzender Stilkenbäumer vor, in die genannten Gremien den Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Sport und seinen Stellvertreter zu entsenden. Für die aktuelle Wahlperiode seien dies Herr Himmel als Stellvertreter und er selbst als Vorsitzender des Fachausschusses.

Über diesen Vorschlag lässt Vorsitzender Stilkenbäumer abstimmen.

Beschluss: einstimmig

In den Arbeitskreis Kreisjahrbuch werden entsandt:

- Wilhelm Stilkenbäumer
- Volker-Jürgen Himmel

In den Beirat für das Hamaland-Museum Vreden/Kreismuseum Borken wird entsandt:

- Wilhelm Stilkenbäumer (als Mitglied)
- Volker-Jürgen Himmel (als stellv. Mitglied)

In den Beirat für das Landeskundliche Institut Westmünsterland werden entsandt:

- Wilhelm Stilkenbäumer
- Volker-Jürgen Himmel

Punkt 4: 1. Controlling-Bericht zum 30.06.2014
Vorlage: 0204/2014

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Frau Büning erläutert, für das Budget 05 – Bildung, Schule, Kultur und Sport bestehe die Besonderheit der Zuständigkeit zweier Fachausschüsse. Der Vollständigkeit halber werde grundsätzlich das gesamte Budget 05 im Controllingbericht dargestellt. Für den Bereich, der in die Zuständigkeit des Fachausschusses für Kultur und Sport falle, gebe es zum jetzigen Zeitpunkt lediglich eine Abweichung von der Planung.

Der Ausschuss für Kultur und Sport nimmt den 1. Controllingbericht 2014 zur Kenntnis.

Punkt 5: Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland - Aktueller Sachstand
Vorlage: 0208/2014

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster betont, dass es ihm wichtig sei, einen guten Informationsaustausch mit den beteiligten Personen und Gremien zu pflegen. Insbesondere für die neuen Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Sport seien die Projektdossiers zum Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland und die Sitzungsvorlage zum Grundsatzbeschluss vom Dezember 2013 (SV 0241/2013) zur Mitnahme ausgelegt worden. Fragen zum Projekt würden gern beantwortet. Kreisdirektor Hörster stellt Herrn Weitzell als Projektleiter vor.

Kreisdirektor Dr. Hörster berichtet, dass das Projekt derzeit insgesamt planmäßig umgesetzt würde. Die verschiedenen Prozesse seien in der Sitzungsvorlage dargestellt. Sowohl planerisch und gestalterisch würden die Vorgaben eingehalten. Der Finanzrahmen und die Kostenannahmen seien überprüft worden und lägen insgesamt innerhalb der Planung. Förderanträge würden gestellt. In personeller Hinsicht gebe es gute Nachrichten. Frau Endlich, die neue Leiterin des Kulturhistorischen Zentrums Westmünsterland werde bereits am 01.10.2014 ihren Dienst beim Kreis Borken aufnehmen.










Auch die allgemeine Kulturarbeit und Vernetzung in der Region schreite voran, so Kreisdirektor Dr. Hörster. Zunehmend kämen diesbezüglich Anfragen aus der Region, teils auch außerhalb des Kreises Borken.















Vorsitzender Stilkenbäumer äußert sich erfreut über die positiven Informationen. Ausschussmitglied Himmel bedankt sie für die komprimierte und informative Sitzungsvorlage. Er bittet darum, bei den in der Sitzungsvorlage als „laufend“ gekennzeichneten Aktivitäten das Enddatum auszuweisen. Kreisdirektor Dr. Hörster sichert die gewünschte Ergänzung mit der Niederschrift zu.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Röhrmann antwortet Kreisdirektor Dr. Hörster, dass die Ablösung der Tapete im Tapetenzimmer des Hamaland-Museums erfolgreich gewesen sei und die Tapete in den Räumlichkeiten des Restaurators bearbeitet werde. Der Zeitungsartikel werde der Niederschrift beigelegt.

Ergänzung der Verwaltung:

Gesamtüberblick der wesentlichen Aktivitäten

Aktivitäten	Hinweise	Bearbeitungsstand
Regionale- Qualifizierungsverfahren	A-Status im Nov. 2013	
Städtebauförderung	Förderbescheid im Dez. 2013	
Vor- und Entwurfsplanung	durchgeführt bis Ende Juni 2014	
Genehmigungs- und Ausführungsplanung	Genehmigungsplanung: bis Oktober 2014 Ausführungsplanung: bis Mitte 2015	
Kostencontrolling	laufend bis zum Projektende voraussichtl. Frühjahr 2017	
Vergaben	vier Vergabepakete bis 11/2015	
Auslagerungsarbeiten	bis Frühjahr 2015	
Umfeldplanungen	Abstimmung mit sonstigen Baumaßnahmen der Pfarr-gemeinde und der Stadt Vreden	
Baumaßnahmen	Baubeginn im Januar 2015, vorbereitende Arbeiten im Umfeld angelaufen	

Besetzung Leitung	zum 01.10.14	
inhaltliches Feinkonzept Präsentationsbereich	derzeit in Erstellung	
Gestaltungskonzept für die Dauerausstellung	konkret ab 09/2014 – 12/2015	
Einrichtungsarbeiten einschl. Dauerausstellung	ab Mitte 2016	
Restaurierungen einschl. Förderverfahren	weitere LWL-Förderanträge beabsichtigt (30%-Förderung)	
Förderung durch das LWL-Archivamt	derzeit Abstimmung des Förderrahmens (bis zu 50 T-EUR)	
Angebote im Bereich der kulturellen Bildung	stetige Fortentwicklung, u.a. Entwicklung eines Archivmoduls zum Ersten Weltkrieg mit der Regionalen Archivwerkstatt, weitere Fortbildungsangebote	
Profilschärfung der allgemeinen Kulturarbeit	u. a. Nachbereitung der Zukunftswerkstatt mit Kulturverantwortlichen aus den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, Institutionalisierung des Informationsaustausches, Konzept zur „grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“	
Aufbau einer virtuellen Kulturplattform	angelaufen, u. a. digitales Verzeichnis der Bestände, Beschaffung einer gemeinsamen Software zur Verwaltung der Sammlungsbestände von Museum, Institut und Archiven	
Neuregelung der Zusammenarbeit mit Partnern	angelaufen (zunächst Stadt Vreden, dann Heimatverein Vreden, Kirchengemeinde St. Georg)	
Ausbau der Netzwerkarbeit	u. a. auch Einbindung der Hofanlage in Absprache mit Heimatverein Vreden, Gespräche mit Kommunen, Vereinen	
Entwicklung eines neuen Begleitremiums	angelaufen, bis 2016	
Service-Konzept für kleine Kultureinrichtungen	angelaufen, bis 2016	
Kommunikationskonzept	Entwicklung von Möglichkeiten zur Teilhabe am Baufortschritt	

Der Sachstand zum Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Kulturveranstaltungen des Kreises Borken
Vorlage: 0206/2014

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Frau Büning erläutert die Vorlage und führt aus, dass die Veranstaltungen der Konzertreihe Sommer-Schlösser-Virtuoson gut besucht gewesen seien. Bei der überregionalen Reihe „Trompetenbaum und Geigenfeige“ seien die Höhen und Tiefen des diesjährigen Sommerwetters bei den Besucherzahlen spürbar gewesen, es habe bei zwei Konzerten leider geregnet. Diese Konzertreihe werde im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Im Weiteren verweist Frau Büning auf die Ahauser Schlosskonzerte, für die das Marketing bereits liefere. Für diese traditionsreiche Konzertreihe gebe es zahlreiche Abonnemente.

Herr Mäteling erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob es einen barrierefreien Zugang zum Fürstensaal im Schloss Ahaus gibt. Herr Dr. Hörster sagt eine entsprechende Information in der Niederschrift zu.

Hinweis der Verwaltung:

Es gibt eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit zum Fürstensaal im Obergeschoss des Schlosses Ahaus. Am Mitteleingang des Schlosses Ahaus befindet sich neben der Außentreppe ein Fahrstuhl, der mit Hilfe des Personals genutzt werden kann.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7: Pakt für den Sport – Zielvereinbarung für 2015 (Zwischenbericht)
Vorlage: 0207/2014

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Frau Büning verweist auf das der Sitzungsvorlage Dokument „Pakt für den Sport“. Erläuternd führt sie dazu aus, dass es eine allgemeine Vereinbarung über eine Kooperation sei, die der jährlichen Konkretisierung bedürfte. In der Sitzungsvorlage würden die beiden Ziele „Mehr Bewegung in Kitas“ und „Verbesserung der Schwimmfähigkeit“ näher erläutert. Diese habe sich bei Kindern und Jugendlichen kontinuierlich verschlechtert.

Frau Büning erklärt, für beide Ziele gelte es, in einem ersten Schritt eine Analyse der derzeitigen Situation zu machen, Thesen zu verifizieren, Bedarfe und Möglichkeiten zu ermitteln. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport würden dazu konkrete Informationen vorgelegt. Die Auswirkungen für den Haushalt 2015 seien derzeit noch nicht abschätzbar.

Ausschussmitglied Reinert ergänzt zum Thema Bewegungskindergärten, dass er das Ziel begrüße. Hier sei eine gute Zusammenarbeit mit den Kommunen und den Sportvereinen wichtig, um personelle und finanzielle Fragen zu klären. Häufig stellten außerdem Raumkapazitäten ein Problem dar.

Die Ausschussmitglieder bestätigen einvernehmlich, dass sie die Konkretisierung und Umsetzung dieser Ziele für die Region des Kreises Borken für wertvoll halten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt 8: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 8.1: Veranstaltungen

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster weist auf die Reihe „Schlosskonzerte Ahaus“ hin, die im Oktober beginne. Die Flyer hierzu seien ausgelegt worden.

Eine weitere bedeutende Veranstaltung der Region sei, so Kreisdirektor Dr. Hörster, das 3-fach-Jubiläum der Einrichtungen „Künstlerdorf Schöppingen“, „Landesmusikakademie NRW“ sowie das rock'n'popmuseum. Anlässlich dieser Jubiläen werde es am 13./14. September 2014 Veranstaltungen an den drei Orten geben. Für den Transfer zwischen den Veranstaltungsorten würden Shuttlebusse eingesetzt.

Punkt 8.2: Umsetzung von kreiseigenen Skulpturen in Ahaus

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster berichtet, in den vergangenen Monaten habe der Kreis Borken drei Kunstwerke in Kreisbesitz vom Alten Kreishaus in Ahaus zum Schloss umgesetzt. Im Zuge der am Alten Kreishaus anstehenden Umbauarbeiten sei eine Umsetzung der Kunstwerke erforderlich gewesen. Neue (alte) Standorte hätten sie am Schloss Ahaus auf der Schlossinsel gefunden. Die Skulpturen seien im Mai am Alten Kreishaus abgebaut und Mitte Juli am neuen Standort installiert worden. Eingebunden gewesen seien die Stadt Ahaus als Untere Denkmalbehörde und die LWL-Denkmalpflege, Landschaft- und Baukultur.

Bei den Kunstwerken handele es sich im Einzelnen um:

a) Mahnmal zum 20. Juli 1944 von Eugen Senge-Platte

- Das Mahnmal zum Gedenken an die Opfer des 20. Juli 1944 ist an seinen ursprünglichen Standort auf dem südlichen Teil der Schlossinsel zurückversetzt worden. Im Auftrag des damaligen Kreises Ahaus war es im Jahr 1957 durch den Bildhauer Eugen Senge-Platten aus Siedlinghausen im Sauerland geschaffen worden.

b) „Möwenschwarm“ von Rudolf Breilmann

- Die Bronzeplastik des Künstlers Rudolf Breilmann aus Münster-Roxel wurde im Zusammenhang mit der Errichtung des Kreishauses in den Jahren 1966/67 aufgestellt. Nun steht sie auf der nördlichen Seite der Schlossinsel.

c) „Tanzendes Paar“ von Bernhard Kleinhans

- Das „Tanzende Paar“ von Bernhard Kleinhans stand wenig beachtet im Innenhof des Alten Kreishauses. Es ist nun auf der südlichen Seite der Schlossinsel positioniert. Dort befand sich die leere Sockelplatte eines Postaments.

Punkt 8.3: Museumswegweiser

Berichterstatterin: Elisabeth Büning

Frau Büning teilt mit, dass als Nachfolger des Heftes „Museumskompass – Museumkijkwijzer“ nun unter dem Titel „Museumswegweiser – Museumwegwijzer“ eine Übersichtskarte zu Museen im Gebiet der Euregio erschienen sei. Herausgegeben habe sie das Grenzüberschreitende Büro für Tourismus der EUREGIO. Die Auflage betrage 150.000 Stück.

Frau Büning führt aus, der Museumskompass als Vorgänger des Museumswegweisers sei 14 Jahre lang von Gelders Erfgoed betreut. Gelders Erfgoed habe sich aus dieser Aufgabe zurückgezogen und der Kreis Borken habe die Weiterführung in Form des Wegweisers durch Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe und einen finanziellen Beitrag (750 €) zur Weiterführung der Website www.museumskompass.com, deren Aktualisierung zurzeit läuft, unterstützt. Zudem sei auch die Hofanlage am Hamaland-Museum mit einer Anzeige vertreten.

Frau Büning verweist auf den ausgelegten Museumswegweiser. Die Euregio habe zur Veröffentlichung der Karte eine Pressemitteilung herausgegeben und der Museumswegweiser sei in beteiligten Museen sowie bei den örtlichen Verkehrsvereinen kostenlos erhältlich.

Punkt 8.4: Gemeinsame Projekt der Musikschulen aus dem Euregio-Gebiet

Berichterstatterin: Elisabeth Büning

Frau Büning berichtet, dass sich im Nachgang zum Mozer-Festival, bei dem im Juni 2013 junge Musikerinnen und Musiker aus dem Kreis Borken und dem südlichen Achterhoek aufgetreten sind, eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Musikschulen aus dem Kreis Borken sowie den Regionen Achterhoek und Twente zusammengefunden habe. Beteiligt seien auch der Kreis Borken, die Regio Achterhoek und die Euregio.

Aus den Gesprächen hätten sich folgende Wünsche ergeben:

- Regelmäßiger Austausch zwischen den Musikschulleitungen (über Personalplanung, Organisationsformen, Angebote etc.)
- Reihe von Mini-Festivals, bei denen sich Musikschülerinnen und -schüler aus der gesamten Euregio treffen. Ziel sei die Möglichkeit, an jeweils einem Tag gemeinsam zu proben, aufzutreten – und auch zu feiern.

Frau Büning erklärt, die Euregio habe starkes Interesse an dem Projekt und stehe als Lead-Partner für einen Antrag auf Fördermittel aus dem EU-Interreg-Programm zur Verfügung. Jeweils eintägige Veranstaltungen mit rund 200 jungen Musikerinnen und Musikern sollen in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 stattfinden. Die erste Veranstaltung sei für September 2015 in Gronau geplant. Dann sollen sich Jugendliche aus dem Euregio-Gebiet u.a. zu einem Streichorchester und einem Blasorchester zusammenfinden.

Punkt 8.5: Stand Entwicklung Archivmodul zum Thema „Der Erste Weltkrieg im Westmünsterland“

Berichterstatterin: Elisabeth Büning

Frau Büning informiert über die ersten Erprobungen des Archivmoduls vor den Sommerferien im Stadtarchiv Gescher, im Stadtarchiv Bocholt, im Gemeindearchiv Südlohn sowie im Kreisarchiv Borken. Aus aktuellem Anlass sei hierfür das Thema „1. Weltkrieg“ gewählt worden. Aufgrund der Erfahrungen in den Probeläufen sowie den Aufzeichnungen der Schülerinnen und Schüler in den Evaluationsbogen werde das Modul (Quellenauswahl sowie die Arbeitsaufträge) zurzeit optimiert. Die Überarbeitung solle bis Mitte September abgeschlossen sein. Im Stadtarchiv Rhede, im Stadtarchiv Borken und im Stadtarchiv Stadtlohn sollen voraussichtlich nach den Sommerferien Probeläufe stattfinden. Die Bewerbung des Moduls solle nach Fertigstellung durch Pressearbeit, Anschreiben der Schulen sowie einen eigenen Werbeflyer geschehen. Darüber hinaus solle es im November in allen teilnehmenden Archiven eine Infoveranstaltung für die Lehrerinnen und Lehrer der Schulen vor Ort geben.

Herr Dr. Hörster verweist in diesem Zusammenhang auf die Wanderausstellung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe „100 Jahre Erster Weltkrieg - 1914 / 2014“, die vom 22.02.2015 bis 12.04.2015 in der Burg Ramsdorf gezeigt würde.

Weitere Informationen hierzu auf den Seiten des Landschaftsverbandes: <http://kulturkontakt-westfalen.de/informieren/1914-2014/>

Punkt 9: Anfragen

keine

Ende des öffentlichen Teils

B. Nichtöffentlicher Teil

Punkt 10: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 11: Anfragen

keine



Wilhelm Stilkenbäumer
(Vorsitzender)

Sandra Bußmeier
(Schriftführung)

Anlagen

Anlage 1 – Zeitungsartikel Tapetenzimmer

Anlage 2 – Zeitungsartikel Kulturhistorisches Zentrum

Anlage 3 – Pressemitteilung Frau Endlich